



Jahresbericht der Schule Hirslanden Primar über das Kalenderjahr 2019

z.Hd. der KSB SK Zürichberg / AK Hirslanden
Abgabetermin 31. Januar 2020

Inhalt

1 Bericht der Schulleitung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.1 Schulraum	
1.2 Schulleitung und Personal	
1.3 Schülerinnen und Schüler	
1.4 Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Elternrat	
1.5 Administratives	
1.6 Externe Schulevaluation	
 2 Entwicklungsprojekte im Berichtsjahr	 15
 3 Beilagen	 17
3.1 Statistische Daten	17

Verfasser: Martina Bohraus

Zürich, 31. Januar 2020

1.1 Schulraum

Die Schule Hirslanden Primar besteht aktuell aus verschiedenen Schulhäusern (4) und Betreuungseinrichtungen (5) im Quartier Hirslanden.

Im schönen Wehrlitrakt der Schulanlage Hofacker sind die Mittelstufe mit 6 Klassen, die Unterstufe mit 2 Klassen, das Büro der Schulsozialarbeit und der Therapieraum für die Psychomotorik untergebracht. Die Sekundarstufe hat ihr Natur- und Technikzimmer ebenfalls im Hofacker. Im denkmalgeschützten Hertertrakt befinden sich neben zwei Turnhallen noch zwei Handarbeitszimmer, die Betreuung, sowie die Schulküche für die Sekundarstufe. Prägnant zwischen den beiden Gebäuden ist die grosse Baustelle, die seit 2018 besteht. Dort wird ein Neubau errichtet. Dieser wird eine Dreifachturnhalle, Schulräume für die Sekundarstufe und eine grosszügige Bibliothek enthalten. Im Frühling 2021 sollte der neue Schulhausbau fertig sein. Neben dem Pausenplatz befinden sich vier weisse Container, in der zwei Kindergartenklassen und die Musikschule untergebracht sind.

Das schräg gegenüberliegende Schulhaus Freiestrasse beherbergt fünf Unterstufenklassen. Weitere Kindergartenklassen befinden sich an der Neumünsterstrasse 25 und an der Forchstrasse 217.

Insgesamt besteht die Schule Hirslanden Primar aus fünf Kindergartenklassen, sieben Unterstufenklassen und sechs Mittelstufenklassen mit ca. 410 Schülerinnen und Schüler. Diese werden von ca. 40 Lehrpersonen und 26 Betreuungsmitarbeiter/innen umsorgt.

1.1.1 Schulraumentwicklung

Ende Januar 2019 wurde bekannt, dass aus strukturellen Gründen per Schuljahr 2019-20 eine Kindergartenklasse geschlossen werden muss. Als Konsequenz musste eine Klassenlehrperson das Team verlassen, somit standen weitere Änderungen an.

Die bis Mai 2019 vorgesehene Schulraumaufteilung – Neubau Hofacker plus Schulhaus Neumünster für die Sekundarstufe, Wehrlitrakt Hofacker und Schulhaus Freiestrasse für die Primarstufe; 400 Mittagstischplätze im Hertertrakt Hofacker – wurde am 17. Juni 2019 per Beschluss der Geschäftsleitung der Kreisschulbehörde umgestossen.

Neu vorgesehen für die Schule Hirslanden Primar waren nun das Schulhaus Neumünster für die Mittelstufe, das Schulhaus Freiestrasse wie bis anhin für die Unterstufe und zwei Restklassen der Primarstufe im Wehrlitrakt Hofacker.

Die Kindergartenklassen werden weiterhin in den weissen Containern auf dem Schulareal Hofacker, im Schulhaus Hirslanden und vorläufig noch im Schulhaus Neumünster untergebracht.

Die Schulanlage Hofacker (Neubau und Wehrlitrakt) mit den Namen Campus Hofacker soll in Zukunft ausschliesslich durch die Sekundarstufe belegt werden. In einer Übergangsphase werden noch drei Restklassen im SH Hofacker (zuerst Wehrlitrakt und ab Sommer 2020 im Neubau) unterrichtet.

In den Monaten vor der Bekanntgabe der definitiven Raumaufteilung gab es Unruhe im Team. Die Lehrpersonen und Schulbeteiligten fragten sich, wo ihr zukünftiger Arbeitsplatz sein und welche Zusammensetzung ihr Team in Zukunft haben würde.

Die Kreisschulbehörde informierte die Betroffenen an Schulkonferenzen soweit als möglich über die weiteren Schritte.

Nach Bekanntwerden der definitiven Aufteilung der Schulhäuser Neumünster und Freiestrasse (gemäss Stufen), im Dezember 2019, beruhigte sich die Stimmung. Einzig die Fachlehrpersonen waren bzw. sind noch besorgt um den Ort und die Qualität ihres Arbeitsplatzes. Vor dem Hintergrund der bevorstehenden Veränderungen war es mir ein grosses Anliegen, für die Schulbeteiligten positive Rahmenbedingungen und ein motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen, damit sie ihren bis dato qualitativ hochstehenden Unterricht weiterführen können.

1.1.2 Schulentwicklung

Strategische Ziele Schule Hirslanden Primar 2019

→ **Gesunde Schule:**

a: Ebene Lehrpersonen (Schaffung geeignetes Arbeitsumfeld)

b: Ebene Schüler/innen (Einführung schulhausweites Verhaltenstraining Denk-Wege)

→ **Schulkultur:**

Verstärkung der aufgebauten Schulkultur trotz Unsicherheiten wie die zukünftige Struktur aussehen wird (schulhausweite Projekte, Rituale und Traditionen)

→ **Lehrplan 21:**

Kompetenzorientierung, Übergänge bei Zyklen

→ **Qualität Unterricht:**

Erhalt der hochstehenden Qualität des Unterrichts bei veränderten Rahmenbedingungen (Grossbaustelle, Schulraumaufteilung)

Was	Wann
Durchführung schulhausweite Rituale neu alle Stufen gemeinsam. Beispiele: Schuljahresbeginn: auf dem Pausenplatz SH Hofacker (erster Schultag) Letzter Schultag: Verabschiedung 6. Klässler auf dem Pausenplatz des Hofi	Start SJ 18-19
Projektstage Leben und Bauen alle Klassen aller Stufen beschäftigen sich mit dem gleichen Thema, Bezug zur aktuellen Situation an der Schule	April 2019
Aufbau BBF (Begabungs- und Begabtenförderung) bisher nur UST, jetzt mit MST Planung: Einbezug Kindergarten im nächsten SJ (vergleichbar mit Pilotschulen in der Stadt ZH)	Start SJ 19-20
Einführung Verhaltenstraining Denk-Wege alle 18 Klassen nehmen daran teil (Projekt Gesunde Schule, Ebene Schüler, Bereich Gewaltprävention) → Erarbeitung Verhaltenskodex für alle Schüler/innen	Start 2.10.19
Projektwoche Musisches Erleben alle Klassen aller Stufen beschäftigen sich mit dem gleichen Thema	2.12. bis 6.12.19
Weihnachtsingen in der Kirche Neumünster Grossanlass ganze Schuleinheit bisher nur Anlässe in Stufen	20.12.19
Kinderkonferenz KIKO (= Gesamtschülerrat) (vorher nur Mittelstufe «Hofikoncil»)	Start März 2020

Sporttag in Zyklen gemäss Lehrplan 21 (früher separat in Stufen)	SJ 19/20 (Juni 2020)
Übergänge KiGa-UST / UST-MST / MST-OST gemäss Vorgaben Lehrplan21 Kompetenzraster gültig für alle Klassen: Start Erarbeitung Kompetenzraster in fünf Bereichen (Mathematik, Deutsch, Englisch, NMG, Soziale Ziele)	Start Mai 2019 Ende August 2020
Vernetzung Schule – Betreuung Verbesserung der Kommunikation Gemeinsame Haltung und Regeln Gemeinsame Anlässe, gemeinsamer Q-Tag (möglich mit neuer LB, vorher lange keine LB)	Planung SJ 18-19 Start SJ 19-20
Bauvorhaben und Umzug Schulareal Hofacker Einschneidende Veränderungen stehen bevor. Wie gehen wir damit um? Wie beeinflusst es meine persönliche Arbeitssituation? Wie kann ich die Qualität des Unterrichts erhalten? Wie kann ich beruhigt weiterfahren, obwohl ich noch nicht weiss, wie das nächste Schuljahr für mich aussieht? → häufiger Austausch innerhalb der Stufe, im Gesamtteam und mit der KSB (Stufensitzungen und Schulkonferenz) → Einsatz Projektteam Gesunde Schule, Ebene Lehrpersonen (Erhalt Lehrer-gesundheit)	Start SJ 18-19 Q-Tag August 2019 Q-Tag August 2020

Weiterbildungen

Die Weiterbildungen der Schule Hirslanden Primar umfassten im Jahr 2019 folgende Themen:

- Ein Q-Tag zum Thema Gewaltprävention:
Kennenlernen bzw. Eintauchen in zwei Projekte: Chilli und Denk-Wege
- Halber Q-Tag zum Thema Lehrplan 21:
Erarbeitung Kompetenzraster (Beginn und Abschluss Stufe)
- Einführungshalbtag in den Sommerferien für alle neuen Mitarbeitenden
- Zwei Q-Tage in den Sommerferien für alle Lehrpersonen der Schule:
 - a) Standortbestimmung, Planung der Entwicklungs- und Sicherungsprojekte und Erstellen der Jahresprogramme für alle Stufen.
 - b) Teambildungshalbtag
 - c) Halbtag Selbstevaluation für externe Schulevaluation
- Ein Q-Tag Schulung Verhaltenstraining Denk-Wege (Gewaltprävention)

Konzepte

Verschiedenen Konzepte der Schule Hirslanden Primar wurden im Jahr 2019 neu überarbeitet. Folgend eine Auflistung der vorhandenen Konzepte:

- Betreuungskonzept Nov. 2015
- Betriebskonzept 2016
- DaZ-Konzept 22.11. 2017
- Förderkonzept 12.7.2019
- Beurteilungskonzept 19.7.19
- Vikariats- und Spettkonzept 19.7.19
- Konzept Begabungs- und Begabtenförderung 23.7.201

Ausblick

Da mit Felix Hesse nun eine konstante und engagierte Leitung Betreuung verpflichtet werden konnte, wird als nächstes das Betreuungskonzept neu überarbeitet. Eine engere Vernetzung Schule-Betreuung kann somit angegangen werden.

Die neusten Vorgaben der Stadt Zürich im Bereich des DaZ-Unterrichtes machen eine Anpassung unseres DaZ-Konzeptes notwendig.

Eine Neuerarbeitung des Betriebskonzeptes wird sinnvoll, sobald die Strukturen der Schule Hirslanden Primar festgelegt sind.

Betreuung

Nach einer dreimonatigen Vakanz unterliegt die Leitung Betreuung der Primarstufe seit Oktober 2019 Felix Hesse. Er arbeitet am Montag Nachmittag im Büro der Schulleitung. Eine gute Zusammenarbeit und ein engerer Austausch Schule-Betreuung ist somit möglich.

- **Vakanzen**

Die personelle Situation wurde beruhigt und die vakanten Stellen konnten mit kompetentem und motiviertem Personal besetzt werden.

- **Strukturierung**

Die herausfordernden standortspezifischen Faktoren wurden analysiert. Die Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb der Betreuung der Schuleinheit wurde klarer strukturiert und, wo möglich, Synergien genutzt.

- **Zusammenarbeit Schule - Betreuung**

Die Zusammenarbeit Schule – Betreuung wurde auf den verschiedenen Ebenen gestärkt, Austauschgefässe werden aufgebaut und gemeinsame Haltungen entwickelt. Künftige gemeinsame Sitzungen sind geplant, ebenso klare Abläufe bei ausserordentlichen Ereignissen und herausfordernden Situationen mit Schülerinnen und Schülern. Gemeinsame Regeln wurden diskutiert und festgelegt.

- **Räumlichkeiten**

Die in den nächsten Jahren anstehenden Veränderungen in Bezug auf die Räumlichkeiten werfen auch in der Betreuung ihre Schatten voraus. Die künftige Unterteilung der Schulhäuser in Unterstufe und Mittelstufe ist dabei auch für die Betreuung von Bedeutung. Ziel der Umstrukturierung der Betreuung ist es, dass künftig die Schülerinnen und Schüler möglichst nahe bei ihren jeweiligen Unterrichtsräumen betreut werden können.

Kindergarten und Primarstufe

- **Gemeinsame Elternabende des Kindergartens, der 1., 4. und 6. Klassen**

Die Schulleitung gestaltet den ersten, allgemeinen Teil der Elternabende aller 1. KG-Klassen und der zwei 1., 4. und 6. Klassen, jeweils zu Beginn eines Klassenzuges. Den zweiten Teil des Elternabends übernehmen die Klassenlehrpersonen der entsprechenden Klassen.

- **Stufen-Übertritt**

Im Anschluss an den Wellentag wurden auf Kindergarten und Primarstufe Übergabesitzungen durchgeführt, bei welchen die Klassenlehrpersonen sowie die Förderlehrpersonen die Schülerinnen und Schüler der abnehmenden Stufe weitergeben. Ziel ist es, gewonnenes Wissen und laufende Prozesse zu erhalten und ohne unnötige Unterbrechungen weiterzuführen.

Neubau / Umbau Schulanlage Hofacker

Die erfolgten Baufortschritte im Jahr 2019 waren:

- Fertigstellung Fundament in der 12m tiefen Baugrube
- 12.04.19 Grundsteinlegung aller Schulkassen in der Baugrube
- Betonierarbeiten 2. Untergeschoss (Dreifachturnhalle) bis Erdgeschoss, inkl. Decke

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen der zweiten und längsten aller vier Bauetappen (Dezember 2018 – Dezember 2020). Die Baustelle ist gut vom Schulbetrieb abgeriegelt. Es bestehen keine wesentliche Gefahren für den Schulbetrieb. Heute wo der Bau stetig aus der Baugrube in die Höhe wächst, erlebt der Schulbetrieb wohl aber etwas mehr Lärm und Staub zwischen dem Herter- und Wehrlitrakt. Dennoch ist der Schulbetrieb nur selten wirklich beeinträchtigt. Die Zusammenarbeit zwischen Hausdienst und Bauleitung gestaltet sich kollegial und konstruktiv.



Im Frühling konnten alle Schulklassen und Lehrpersonen im Rahmen der Projektwoche ums ergiebige Thema «Leben und Bauen» eine **Grundsteinlegung** erleben. Das war logistisch und sicherheitstechnisch kein leichtes Unterfangen, allen SuS (>400 Personen) ein sicherer Abstieg und kurzer gemeinsamer Aufenthalt in der z.T. schlammigen Baugrube zu bieten.

Die Bauleitung, der Hausdienst und Schulleitung setzten alles daran, um diese Aktion mit grösstmöglicher Sicherheit zu planen und durchzuführen. Alle Schulklassen stiegen eine nach der andere über die eigens für diese Aktion modifizierte Holztreppe in die 12 Meter tiefe Baugrube, wo man sich dann im Kreise um ein Loch im Fundament formierte.

Nach gemeinsamen Singen wurde eine eingravierte Edelstahl-Schatulle von auserwählten SuS mit allen unseren guten Wünschen beigegeben im Fundament mit Kies zugeschüttet. Nach dem geordneten Ausstieg aus der Baugrube wurden alle Dank engagierten Einsatz der Betreuung & Hausdienst mit Wurst, Brot & Getränk verpflegt, auch die Bauarbeiter & Behörden kamen nicht zu kurz. Diese Grundsteinlegung war für alle Beteiligten ein tolles und aussergewöhnliches Erlebnis.



Ausblick 2020

Die weiteren Baufortschritte sind: Austrocknung der Innereien, Abschluss der Baumeisearbeiten ist vor Ende Februar 2020 erwartet, Montage Stahlbau und Holzbau für die Decke und die komplexen haustechnischen Installationen, Innenausbau, Möblierungen etc.

Ab dem neuen Schuljahr 2020-21 stehen dann für die ersten Sekundarklassenrückkehrer u.a. zwei weitere Geschosse im Provisorium bereit.

Man sei nach wie vor für den geplanten Schulbetriebsumzug in den Neubau im Februar 2021 gut auf Kurs. Anschliessend die dritte längere Bauetappe um die zwei denkmalgeschützten Altbauten bis zum Sommer 2022 zu sanieren



1.2 Schulleitung und Personal

Schulleitung

Susanne Traub konnte ihr Schulleiterpensum ab dem 1. August 2019 von 15% auf 23% erhöhen. Seit August 2019 kommt sie nun am Donnerstag und Freitag Morgen für Schulleitungsaufgaben ins Büro.

Einführung neue Lehrpersonen

Der Einführungstag für neues Personal am Dienstag in der letzten Sommerferienwoche wurde weitergeführt. Konkrete Informationen über den Schulbetrieb und eine Schulführung durch den Hausdienst stehen auf dem Programm. Alle neuen Lehrpersonen der Schule erhalten eine bestehende Lehrperson als direkte Ansprechperson zugeteilt. Die Schule verfügt über ein aktualisiertes „Lehrer-ABC“ mit den wichtigsten Informationen zu unserer Schule, welches auch Vikaren abgegeben werden kann, die einen längeren Einsatz bei uns haben. Vikariatsmappen in jeder Klasse und Checklisten helfen den temporär unterrichtenden Lehrpersonen und allen anderen Schulbeteiligten.

Hausdienst

Der Hausdienst in allen Schulhäusern der Schule Hirslanden Primar (Hofacker, Neumünster, Hirslanden) blieb im Jahr 2019 operativ stabil. Das Hausdienst-Team Hofacker/Freiestrasse von Roland Hotz, LHT, Pascal Woodtli, AHT und dem Lernenden „Fachmann Betriebsunterhalt“ Samsom Berhe leistete in jeder Hinsicht vorbildliche Arbeit. Die kompetente Unterstützung beinhaltete nicht nur die Aufrechterhaltung der Haustechnik und die Reinigungsaufgaben, sondern auch alle Spezial-Anliegen rund um den anspruchsvollen Umbau bzw. Neubau auf dem Schulareal Hofacker.

In der Zusammenarbeit Lebensraum Schule unterstützte der Hausdienst aktiv bei einigen Schulveranstaltungen, z.B. das Schuljahresabschlussfest, der Räbenliechtliumzug, Begleitung von diversen Klassenausflügen und Klassenlagern sowie Mithilfe bei Elternanlässen. Das Hausdienstteam wird unterstützt von Isaac Gebreberhan (GEP Mitarbeiter) und zwei Vereinswarten mit Migrationshintergrund. Die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Personen war in allen Bereichen positiv. Sie alle trugen zu einem guten Geist in der Schule bei.

Evakuationsübung Schulhäuser Hofacker & Freiestrasse

Kurz vor den Herbstferien ertönte laut und deutlich die Sirene im Schulhaus, an einem Dienstag im Schulhaus Hofacker, an einem Freitag im Schulhaus Freiestrasse. Dies bedeutete einmal mehr Start für unsere jährliche Evakuationsübung im Herbst.



Die Schulkinder und Lehrpersonen wurden bereits zuvor über den Ablauf und das erwartete Evakuierungsverhalten informiert und rannten demzufolge beim Ertönen der Sirene nicht kopflos aus dem Schulhaus, sondern begaben sich schön geordnet, aber zügig und mit der nötigen Ruhe aus dem Gebäude. Ziel war es, im Klassenverband ohne Panik zu den jeweiligen Sammelplätzen zu gelangen. Die in den WCs und anderen Räumen platzierten grossen Plüschtiere und externe Beobachter (Besucher) sollten auch noch gerettet werden.

Fazit: Alle Schulkinder und Lehrpersonen verliessen zügig und geordnet das Schulhaus und kamen in kurzer Zeit vollzählig an den Sammelplätzen an. Auch alle (organisierten) Besucher wurden dieses Jahr wieder entdeckt und gerettet. Die Schulräume wurden ordnungsgemäss hinterlassen - alle Fenster und Türen wurden geschlossen und mit dem vorgesehenen Schild markiert. Ein Bravo an alle Lehrpersonen und Schulkinder für das tolle und korrekte Mitmachen!

Schulsozialarbeit SSA

Die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin Esther Aeberhard wird von allen Beteiligten als wertvoll und unterstützend erlebt. Aufgrund der jahrelangen Tätigkeit an unserer Schule ist die Zusammenarbeit zwischen SSA und Schulleitung sehr gut eingespielt.

Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen Dienst, SPD

Ab August 2019 wurden die niederschweligen Sprechstunden mit der Schulpsychologin gestrichen. Im Gegenzug finden 6x pro Schuljahr IDT-Sitzungen (Interdisziplinäres Team) statt. Anwesend sind jeweils die Schulpsychologin Zorana Grosin, die Sozialarbeiterin Esther

Aeberhard, alle IF- und DaZ- Lehrpersonen sowie aus jeder Stufe eine Lehrpersonenvertretung. Die Schulleiterin übernimmt die Leitung. Die IDT-Sitzungen werden am Mittwoch Nachmittag durchgeführt, damit genügend Zeit für mehrere Schülerfälle bleibt.

Kindergarten

Da in unserer Schuleinheit eine Kindergartenklasse geschlossen werden musste, verliess Barbara Hool das Team per Ende Schuljahr 2018-19.

Die Kindergartenklassen wurden zum Schuljahresstart 2019-20 wie folgt verteilt:

Kindergarten Hofacker 1 und 2: Barbara Lang und Marc Fury

Kindergarten Hirslanden 1 und 2: Claudia Bennert und Nicole Pascali

Kindergarten Neumünster: Alexandra Wälti

Als SHP und DaZ-Lehrerin unterrichtet Karin Hostettler.

Aufnahmeklasse

Da die Klassen im Schulhaus Schanzengraben überbelegt waren, eröffneten wir auf Beginn des Kalenderjahres (6. Januar 2019) im 2. Stock des Schulhauses Hofacker eine Aufnahmeklasse. Die Klasse bestand aus neu in die Schweiz zugezogenen Kindern im Alter von 4 bis 9 Jahren. Eva Ammann förderte die bunt zusammengemischte Truppe im kurzfristig kreativ eingerichteten Klassenzimmer und erreichte ein schönes Zusammengehörigkeitsgefühl der Klasse. Die Kinder fühlten sich sehr wohl im grossen Schulhaus und integrierten sich gut im Schulbetrieb. Ende Schuljahr wurde die Klasse wieder aufgehoben, die Kinder wechselten in die Regelklasse ihres Wohnortes oder in die Aufnahmeklasse im Schulhaus Schanzengraben.

Unterstufe

Martina Riedi verliess die Schule Ende Schuljahr nach der Geburt ihres zweiten Kindes und zog mit ihrer Familie für ein Jahr in die USA. Carmen Sieber wurde neu die Stellenpartnerin von Rebekka Bischof in der 3. Klasse im Schulhaus Hofacker.

Irene Sommer musste ihr Pensum aus gesundheitlichen Gründen reduzieren. Sie unterrichtete ab August 2019 nur noch 4 WL DaZ. Die übrigen Stunden wurden von Andrea Stamm im Vikariat übernommen. Sie hatte unsere Schule als Klassenassistentin der Aufnahmeklasse kennengelernt.

Da sehr viele 1.Klässler in unserem Einzugsgebiet wohnten, wurde per Schuljahr 2019-20 eine zusätzliche 1. Klasse geführt. Eva Ammann wechselte von der Aufnahmeklasse als Klassenlehrerin in die neue 1. Klasse.

Mittelstufe

Im neuen Schuljahr 2019-20 startete neu Lukas Hagen als Stellenpartner von Anouk Kunz. Er unterrichtet zusätzlich Sportstunden in anderen Klassen (3., 5. und 6. Klasse) und lernte somit sehr viele verschiedene Klassen kennen. Andrea Spormann gab ihr Kleinstpensum auf und unterstützte die Schule fortan als flexible Vikarin auf der Unterstufe.

Tom Novotny konnte sein Pensum auf der Oberstufe erhöhen und gab deshalb seine Mittelstufenlektionen ab. Seine Nachfolgerin Corinne Rauber übernahm sein Pensum auf der Mittelstufe, bevor sie ab den Herbstferien ihr heilpädagogisches Studium mit dem Verfassen ihrer Masterarbeit abschloss. Als Vikar übernahm Sebastian Horschik, ihre Stunden. Annabelle Roth wurde mit ihrem ersten Kind schwanger. Ihre Hauptvertretung war Sebastian Horschik, der als Vikar von IF-Lektionen Schule, Team und Kinder bereits kennengelernt und sich gut eingelebt hatte.

Sowohl im Kindergarten als auch in der Unter- und Mittelstufe sind kürzlich pensionierte Lehrpersonen weiter in kürzeren und längeren Vikariaten im Einsatz, was die Verbundenheit der Lehrpersonen zur Schule und zum Stufenteam unterstreicht.

1.3 Schülerinnen und Schüler

Kindergarten

Die Geburtstagsgrenze für den Eintritt in den Kindergarten liegt aktuell beim Stichtag 30. Juni. Die Spannweite zwischen den ganz Kleinen und den Grossen ist sehr weit. Weiterhin stellen sich folgende Fragen: Wann ist ein Kind reif genug für den Kindergarten? Welche Kompetenzen werden für den Kindergartenbesuch vorausgesetzt? Das Schulteam hat dies an einem Q-Tag diskutiert und entsprechende Kompetenzen festgelegt.

Da im Schuljahr 2019-20 neu nur noch fünf Kindergartenklassen geführt werden, sind die Schülerzahlen in den Kindergartenklassen gut gefüllt. Interessant ist die Tatsache, dass Familien mit Kindern im Kindergartenalter häufig umziehen (Zuzug oder Wegzug).

Die Schülerzahlen liegen bei:

Kindergarten Hofacker 1 & 2, 1. Kiga 20 SuS / 2. Kiga 21 SuS

Kindergarten Neumünster 1. Kiga 11 SuS / 2. Kiga 11

Kindergarten Hirslanden 1 & 2, 1. Kiga 23 / 2. Kiga 15

Primarstufe

Die Schülerzahlen in den Klassen sind recht hoch und konstant:

1. Klassen 24, 24, 23 SuS / 2. Klassen 25 und 24 SuS / 3. Klassen je 25 SuS

4. Klassen 25 und 23 SuS / 5. Klassen 21 und 22 SuS / 6. Klassen 22 und 23 SuS

Von Januar bis Juli 2019 erhielt die Klasse 5a eine Klassenassistentin. Sebastian Béky unterstützte an zwei Tagen die Klasse. Dies brachte Ruhe und beeinflusste die Situation im Klassenzimmer positiv.

Projekttag Leben und Bauen 10.-12. April 2019

Während den drei Projekttagen befassten sich alle Klassen intensiv mit dem Thema Bauen. In spannenden Workshops zeichneten und bauten die Schülerinnen & Schüler in stufengemischten Gruppen eigene Bauwerke, lernten verschiedene Maschinen und Berufe genauer kennen, studierten fremde Bauwerke, befassten sich mit den Bereichen Statik, Perspektive, Funktionalität und besuchten unterschiedliche Baustellen und Bauwerke in unserer Umgebung. Die Vielfalt der Angebote war toll. Ein grosses Kompliment gebührt an dieser Stelle den Lehrpersonen, welche diese Projekttag mit ihrem grossen Engagement unvergesslich gemacht haben!



Grundsteinlegung 12. April 2019, Schulanlage Hofacker

Gross war die Vorfreude und Aufregung über die bevorstehende Grundsteinlegung und der damit verbundenen Begehung der riesigen Schulbaustelle für das neue Schulhaus mit der Dreifachturnhalle.

Das Wetter zeigte sich von der guten Seite und ermöglichte den Abstieg aller Klassen in die 12 m tiefe und 50x50m grosse Baugrube. Die Bauarbeiten wurden für diesen Anlass stillgelegt. Alle Kinder, Lehrpersonen und Betreuungspersonen stiegen die steile Bautreppe bis zum Grund der Baugrube. In einem feierlichen Ritual – inklusive Baustellensong – wurde eine gravierte Metallschatulle mit den Fingerabdrücken und Namen aller 410 Kindern in einem Betonloch versenkt. Ausgewählte Schülerinnen und Schüler durften dann das Betonloch zuschaukeln. Dieses gemeinsame Ritual soll allen Beteiligten jetzt und in Zukunft Glück bringen.



Sporttage Juni und Juli 2019

Im Juni und Juli fanden die Sporttage der Unter- und Mittelstufe auf der Sportanlage Looren statt. Bei strahlendem Wetter wurde gerannt, gespielt, gekämpft und geschwitzt.

3. Juni 2019:

Die Mittelstufe bestritt am Morgen den Leichtathletikwettkampf mit Hürdenlauf, Weitsprung, Weitwurf, Schnellauf, Staffellauf und Ultimate. Am Nachmittag ging's rund zu und her mit Mattenlauf, Fussball, Völkerball und Jägerball.

2. Juli 2019:

Für die Unterstufe fand der Sporttag zum ersten Mal auf der grossen Sportanlage Looren statt. Neben verschiedenen Laufspielen bestritten die Kinder Wettkämpfe im Büchschenschiessen, Wurfspiele und Parkour.





Clean-Up-Day, 13. September 2019

Eine 4. und eine 6. Klasse nahmen am Clean-Up Day teil. Dabei wurde im Vorfeld das Thema Littering im Unterricht besprochen. Am Tag selbst wurden die Schüler in verschiedene Gruppen eingeteilt und in die Kreise 7 und 8 entsandt um Abfälle zu sammeln, die danach auf dem Pausenplatz sortiert und fachgerecht entsorgt wurden.



Projektwoche Musisches Erleben, 2.- 6. Dezember 2019

In der ersten Dezemberwoche hat die ganze Schule die Projektwoche «Musisches Erleben» durchgeführt. Die Kinder sollten hinsichtlich des Weihnachtssingen ihr musikalisches Talent erproben und ihre Begeisterung für verschiedene Arten des Kreativseins und Musizierens entdecken. Das Angebot umfasste sechs verschiedene Tagesworkshops, welche von Filmmusik über Tanzen, Songwriting, Hörspiel aufnehmen, Kulturhäuser besichtigen, bis zum selber Instrumente bauen, reichten.

Es wurde in gemischten Gruppen eine Woche lang getanzt, gesungen, besichtigt, gebastelt und selbstverständlich auch viel gelacht. Komplettiert wurde die Woche vom famosen Auftritt des Human Beatboxers Cameno, welcher bei den Schüler*Innen wie auch Lehrpersonen für blankes Erstaunen und helle Begeisterung sorgte. Am Freitag wurde als Abschluss das ganze Schulhaus Hofacker weihnachtlich dekoriert.



Weihnachtssingen, 20. Dezember 2019

Alle Kinder der Schule Hirslanden waren in der Kirche Neumünster neben dem grossen Weihnachtsbaum aufgereiht. Die einen mit Hemd und Krawatte, die anderen unauffällig im dunklen Pullover oder aber auch festlich im Glitzershirt. Die Aufregung stieg, alle waren sie nervös, denn die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. So etwas hätte es schon lange nicht mehr gegeben, meinte auch der Sigrüst. Dirigiert von unserer Vollblut-Musiklehrerin Julia Mani und begleitet am Klavier von Cyril Schürch wurden die Zuhörenden musikalisch verzaubert. Die Stimmung war erwärmend, da und dort wurde eine Träne der Rührung weggewischt. Als das letzte Lied verklungen war, gab es nicht enden wollende Ovationen. Als Zugabe wurde nochmals das von Julia Mani selbst getextete «Halleluja» von Leonard Cohen angestimmt und der Chor von den Eltern singenderweise unterstützt. Das Weihnachtssingen 2019 der Schule Hirslanden Primar wird wohl in die Geschichte eingehen: Ein bewegender Anlass mit so vielen schönen Stimmen in der festlichen Atmosphäre der Kirche Neumünster.



Projektgruppe «Gesunde Schule «

Die Leitung hat der neu aufgegleisten PG hat weiterhin die für dieses Netzwerk ausgebildete Lehrerin Annette Bläsi. In der Gruppe sind alle Stufen und der Sportbereich vertreten. Eine Umfrage im gesamten Schulteam hat den Fokus auf folgende Themenbereiche ergeben: Gewaltprävention bei den Schüler/innen sowie Gesundheitsförderung bei den Lehrpersonen. Entsprechend wurde nun das Verhaltenstraining Denk-Wege (Ebene Schüler) und aufgegleist und ein Teambildungs- und Wohlfühltag für die Lehrpersonen durchgeführt.

Projektgruppe «Zyklusorientiertes Erleben und Handeln» (siehe Tabelle)

Projektgruppe «Kompetenzorientierte Beurteilung» (siehe Tabelle)

Projektgruppe «Lesekompetenz» (siehe Tabelle)

Gymnastikvorbereitungskurs der Mittelstufe

Von Herbst 2018 bis Frühling 2019 wurden für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse wieder ein Gymnastikvorbereitungskurs unter der Leitung von Renate Kleiner durchgeführt. Die Kurse fanden am Mittwoch- und Freitag Nachmittag statt. Seit Herbst 2019 laufen bereits wieder die neuen Kurse mit den aktuellen 6. Klässler/innen.

1.4 Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Elternrat

Elternrat

Der Elternrat hatte 2018 beschlossen, trotz Splittung der Schule Hirslanden in zwei Einheiten den Elternrat weiterhin gemeinsam zu führen und somit die Vertretung aller Stufen «unter einem Dach» zu haben. Die Schulleitung ist an der Gesamtelternratsitzung, an allen Vorstandssitzungen und nach Möglichkeit auch an den Stufenratssitzungen anwesend. Für die Umsetzung von Elternratsprojekten (Lesenacht, Räbeliechtli-Umzug, Schulstartparty, Pausenverpflegung am Schulbesuchstag usw.) finden nach Bedarf weitere Treffen statt. Eine Themengruppe «Verkehr» hat sich zusammengetan und engagiert sich um alle Anliegen betreffend Baustelle und Schulwegsicherheit.

Frau Claudia Zingerli amtiert weiterhin als Präsidentin des Elternrates. Auf professionelle Art und Weise verknüpft sie die Anliegen der Eltern mit den Anforderungen der Schule. Die Zusammenarbeit zwischen dem Elternrat und der Schule gestaltet sich somit als sehr fruchtbar und positiv. Das Hauptthema des Elternrates im Jahr 2019 hiess «Schulkultur und Umgang mit Veränderungen».

1.5 Administratives

Trotz tieferem Startbudget und entsprechend vorsichtiger Budgetplanung zu Beginn des Jahres konnten bis Ende Kalenderjahr alle gewünschten Ausgaben bewilligt werden. Die laufenden, in der Höhe nicht voraussehbaren Zuweisungen an unseren Globalkredit haben eine Reserve kreiert. Das Budget 2019 konnte gut eingehalten werden.

Unser Budget für das Kalenderjahr 2020 ist etwa gleich hoch wie das Schlussbudget 2019. Wie weit Zusatzkosten auf Grund des Umzuges der Klassen entstehen, kann ich im Moment noch nicht abschätzen. Wir werden wie jedes Jahr eine vorsichtige und sinnvolle Budgetplanung durchführen (und somit mit den Steuergeldern sorgsam umgehen).

Die bisherige Kontenstruktur wurde grundsätzlich beibehalten. Die Übertragung der Kontoverantwortung an einzelne Lehrpersonen bleibt bestehen.

1.6 Externe Schulevaluation

Da alle meine Vorgänger die externe Schulevaluation hinausschieben konnten, hatte offenbar sieben Jahre lang keine Schulbeurteilung mehr stattgefunden.

Knapp ein Jahr amtierende Schulleiterin an der Primarschule konnte ich einiges an Konstanz erreichen, gleichzeitig riefen die bevorstehenden Änderungen in der Schulraumaufteilung immer wieder Unsicherheiten und Unruhe im Team hervor. Wie würde die Zusammensetzung der Stufenteams aussehen? Wo würden sich die Klassenzimmer ab SJ 2020-21 befinden? Wie würde die Schule als Ganzes aufgestellt sein? Wo und wie konnten die Fachlehrpersonen ihre Stunden ausüben? Fragen über Fragen, die die Schulbeteiligten beschäftigten.

Da sich trotz ungünstigen Rahmenbedingungen der Schule Hirslanden Primar die Evaluation nicht verschieben liess, wurde sehr kurzfristig im Juni 2019 die schriftliche Befragung aller Betroffenen durchgeführt.

Ende November fanden dann die Besuche des Fachteams im Unterricht und die verschiedenen Interviews mit diversen Schulbeteiligten statt. Die Rückmeldeveranstaltung wurde auf Mitte Dezember gelegt.

2 Entwicklungsprojekte im Berichtsjahr

Die Entwicklungsprojekte des Berichtsjahres, welche Erwähnung finden sollen, werden hier beschrieben.

1	Entwicklungsprojekt «Leben und Bauen»	Zuständig SL & Projektgruppe	Bezug zum Schulprogramm Aus aktuellem Anlass «Neubau und Umbau der Schulanlage Hofacker»
	Evaluation /Erkenntnisse Umsetzung ab dem 9.4.19 Gemeinsame Projekttag in allen Stufen 10.4. – 12.4.19		
2	Entwicklungsprojekt „Kompetenzorientierte Beurteilung» (stufenübergreifendes Projekt)	Zuständig SL & Projektgruppe	Bezug zum Schulprogramm Siehe Schulprogramm Lehrplan 21
	Evaluation /Erkenntnisse Umsetzung ab dem 29.5.19 Erarbeitung Kompetenzraster in der Stufe am 29.5.19		
3	Entwicklungsprojekt „Lesekompetenz“ (stufenübergreifendes Projekt) Stufengerechte Massnahmen und Ziele zur Leseförderung erarbeiten	Zuständig SL & Projektgruppe	Bezug zum Schulprogramm Siehe Schulprogramm
	Evaluation /Erkenntnisse Umsetzung ab dem 19.6.19 KiGa → UST → MST		
4	Entwicklungsprojekt „Zyklusorientiertes Erleben und Handeln»	Zuständig SL & Projektgruppe	Bezug zum Schulprogramm Siehe Schulprogramm Lehrplan 21
	Evaluation /Erkenntnisse Evaluation bzw. Umsetzung ab dem 9.4.19 Verschiedene Schulanlässe werden neu stufenübergreifend geplant und ausgeführt: Schuljahresstart, Schulschlussritual, Weihnachtssingen, Sporttag, Hofkonzil uvam.		
5a	Entwicklungsprojekt „Teamkultur & Gemeinschaftsförderung» Gesunde Schule (Ebene Lehrpersonen)	Zuständig SL & Projektgruppe	Bezug zum Schulprogramm Siehe Schulprogramm
	Evaluation /Erkenntnisse Wohlfühltag 15.8.2019 Gemeinsame Anlässe alle Stufen		

5b	Entwicklungsprojekt Verhaltenstraining Denk-Wege Gesunde Schule (Ebene Schüler/Innen)	Zuständig SL & Steuer- gruppe	Bezug zum Schulprogramm Siehe Schulprogramm
Evaluation /Erkenntnisse Start 2.10.19 Umsetzung in allen Klassen			
6	Sicherungsprojekt „gegenseitige Unterrichtsbesuche“ Konstruktive Feedbackkultur unter LPs festigen	Zuständig PT	Bezug zum Schulprogramm Siehe Schulprogramm
Evaluation /Erkenntnisse Die gegenseitigen Unterrichtsbesuche sind Teil der Jahresprogramme der einzelnen Stufen. Die Stufen haben Art und Weise der Unterrichtsbesuche, die Beobachtungsschwerpunkte und die Form des Feedbacks untereinander harmonisiert und eine gemeinsame Praxis festgelegt.			
7	Sicherungsprojekt „Minimalstandards kooperative Lernformen“ Bestimmte kooperative Lernformen sind fester Bestandteil der Unter- richtspraxis	Zuständig PT	Bezug zum Schulprogramm Siehe Schulprogramm
Evaluation/Erkenntnisse Die von den Stufenteams festgelegten kooperativen Lernformen werden regelmässig im Unterricht eingebaut			
8	Sicherungsprojekt „Klassenrat“ Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein altersgerechtes Gefäss, unter Anleitung ihre Anliegen zu besprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.	Zuständig PT	Bezug zum Schulprogramm Siehe Schulprogramm
Evaluation/Erkenntnisse Jede Klasse führt wöchentlich einen Klassenrat durch. Aktuell findet auch ein erweitertes Hofikoncil statt (neu 3. – 6. Klasse). Ziel: Schülerrat der ganzen Schule (Start 2020)			

Ausbau der Begabungs- und Begabtenförderung

Ab dem Schuljahr 2019-20 findet neu auch eine Doppelstunde für die Mittelstufe statt. Für das nächste Schuljahr 2020 -21 ist eine Weiterentwicklung mit Einbezug der Kindergartenstufe, Einrichtung eines Förderzimmers (sofern ein Raum vorhanden ist) und Erweiterung auf 4 WL auf UST und MST geplant (vergleiche Pilotprojekt UBBF der Stadt Zürich).

3 Beilagen

3.1 Statistische Daten

Profil

Schulstufe	Schulhäuser / Klassen
Kindergarten	5 Kindergärten • 2 Hofacker • 1 Neumünster • 2 Hirslanden
Primarstufe	7 Unterstufenklassen • 5 Freiestrasse • 2 Hofacker 6 Mittelstufenklassen • 6 Hofacker
Betreuung	5 Horte • Hammerstrasse • Hofacker • Hirslanden • Neumünster • Neumünster - Pavillon

Schulpersonal

Stufe	Personen
Klassenlehrpersonen Kindergarten	5
Klassenlehrpersonen Unterstufe	10
Klassenlehrpersonen Mittelstufe	8
IF / DaZ Kindergarten und Primarstufe	9
Fachlehrpersonen Primarstufe	8
Betreuungspersonal	26
Schulsozialarbeit	1
Logopädie	1
Schulleitung / Leitung Betreuung	3
Hausdienst (ohne Spetterinnen und Abendabwarte)	3
Total	72

Klassen, Schülerinnen und Schüler

Stufe	Klassen*	Anzahl Schülerinnen und Schüler *
Kindergarten	5	101
Unterstufe	7	169
Mittelstufe	6	136
Total	18	406

* Angaben per 31.12.2019 (aus Antrag GKKS)

Betreuung

Hort	Typ	Personal	durchschnittliche Anzahl Schülerinnen und Schüler
Hammerstrasse	MAH	2HL/2FaBe/2BA	Mittag:26.2/Ab:21.8
Hofacker	MOT	3 BA	Morgen:10.6
Hofacker	MH	1 FaBe/3Ba	Mittag: 20.25
Hirslanden	MAH	1HL/1FaBe/1Ba/ 1Lernende	Mtag:16.25/Ab:13.75
Neumünster	MAH	2HL/1FaBe/2BA 1 Praktikantin	Mittag:28.0/Ab: 20,2
Neumünster-Pavillon	MAH	2HL/1FaBe/2BA	Mittag: 37.0/Ab:15,2